

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 16.10.2018
-----------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

Hispanistik Wintersemester 2018/19

Hispanistische Sprachwissenschaft

--	--	--	--	--	--	--

Hispanistische Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft

V	Avantgarde – Migration – Kulturtransfer	Prof. Dr. Roswitha Böhm	2	Do (3)	W48/004	<p>Die zwanziger und dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts gelten für Frankreich – wie für Europa und Lateinamerika generell – als Epoche der Avantgarde(n). Es handelt sich um ein internationales Phänomen, denn die verschiedenen Akteurinnen und Akteure der Avantgarde bilden ein ästhetisch, organisatorisch und genealogisch vielfältig aufeinander bezogenes Netzwerk. Die parallel und simultan an verschiedenen Orten entstehenden und in vielfältigen Prozessen des Kulturtransfers sich gegenseitig rezipierenden und beeinflussenden Avantgardebewegungen können als eine erste Verwirklichung der unmittelbar miteinander dialogisierenden Literaturen (und Künste) der Welt gelten.</p> <p>Nach einer begriffshistorischen Befragung des Terminus der Avantgarde und einer sozial- wie kulturgeschichtlichen Kontextualisierung, die auch die vielfältigen transkulturellen Verflechtungen beleuchten soll, wird die Vorlesung schlaglichtartig verschiedene „Ismen“ wie den Futurismus, den Dadaismus oder den Surrealismus mit den ihnen zugrunde liegenden Manifesten, einige Zeitschriften und Treffpunkte der Avantgarden sowie natürlich exemplarische Künstler und Künstlerinnen mit ihren Werken (Literatur, Malerei, Fotografie, Film) vorstellen.</p> <p>Zur Einführung: Manfred Hardt (Hg.) (1989), Literarische Avantgarden, Darmstadt: WBG; Hubert van den Berg/Walter Fähnders (2009), „Die künstlerische Avantgarde im 20. Jahrhundert – Einleitung“, in: dies. (Hg.), Metzler Lexikon Avantgarde, Stuttgart/Weimar: Metzler, S. 1-19.</p>
V	Italiener*innen in Lateinamerika ReLa Kurs geöffnet f. Kult.wiss. Master	PD Dr. Christoph Mayer	2	MO(5)	BSS/E41	<p>Aus eurozentrischer Perspektive sind bereits die ersten Entdecker Amerikas (Colombo, Vespucci) Italiener in den Diensten der iberischen Monarchien. Bevor Lateinamerika zum Kontinent der Massenauswanderung wird, die sich insbesondere in Argentinien und Brasilien niederschlägt, zeigt sich der Kontinent als Lehrraum für Wissenschaftler und Abenteurer (vgl. Garibaldi). Die Vorlesung betrachtet diachron die Geschichte der Beziehungen zwischen Italien und Lateinamerika exemplarisch in verschiedenen Teilbereichen (Wirtschaft, Gesellschaft, Technik, Hoch- und Populärkultur) und zeigt bestimmte kulturtheoretische Leitlinien an regionalen Beispielen auf (Gender, Inklusion, Transkulturalität), die auch auf Protagonist*innen anderer Kulturen übertragbar sind. Studierende erwerben 4 Creditpoints durch die Abschlussklausur.</p>

S	Eroberungsgeschichten ReLa Kurs	PD Dr. Christoph Mayer	2	MO(4)	BSS/E49	Im Seminar werden gemeinsam Original-Berichte der Eroberer und Entdecker Lateinamerikas (Kolumbus, Las Casas, Camões) einer kritischen Lektüre unterzogen, historisch eingebettet und mit neuerer Forschungsliteratur konfrontiert. Der eurozentrische Blick wird dabei aufgebrochen und mit postkolonialen Theorienansätzen dekonstruiert. Studierende setzen sich in einer Seminarpräsentation mit einem kritischen Bericht auseinander und erwerben dafür 4 Creditpoints (Regionalkurs Lateinamerika).
PS S	Guatemala verstehen ReLa Kurs geöffnet f. Kult.wiss. Master	Heidrun Torres Román	2	DO(3)	W48/101 Beginn 18.10.	Nachrichten aus diesem relativ kleinen Flächenland Lateinamerikas, sozusagen im Schatten des großen Nachbarn Mexiko, gelangen nur nach Europa, wenn sie spektakulär genug sind: Erdbeben, Vulkanausbrüche, Schlammlawinen, Ex-Diktator gestorben, Verlegung der Botschaft nach Jerusalem nach US-amerikanischem Vorbild, Entdeckung einer neuen Maya-Metropole im Dschungel etc. Um zu verstehen, welche historischen Ereignisse das Land nachhaltig geprägt haben und wie diese bis in die Gegenwart wirkmächtig sind, soll das Seminar die wichtigsten Zusammenhänge erklären, um u.a. Phänomene wie Migration, Gewalt, Armut, Indigenismus, Wirtschaftsbeziehungen einordnen zu können. Zur Textanalyse sind Spanischkenntnisse auf dem Niveau B2 erforderlich. Dazu werden als Prüfungsleistung von den Studierenden Referate gehalten.
PS S	Interkulturalität ReLa Kurs geöffnet f. Kult.wiss. Master	Heidrun Torres Román	2	DO(2)	W48/101 Beginn 18.10.	Geert Hofstede und Fons Trompenaars mit ihren jeweiligen Modellen der Kulturdimension sowie u.a. Schulz v. Thun mit verschiedenen kommunikations-psychologischen Ansätzen liefern den theoretischen Hintergrund zur Stärkung interkultureller Kompetenzen. Verstehen, wie der komplexe Kulturbegriff zu fassen ist und wie er sich an einzelnen Phänomenen in Lateinamerika manifestiert, wird das zentrale Anliegen des Seminars sein. Dazu werden als Prüfungsleistung von den Studierenden Referate gehalten.
S	LA MODERNIDAD EN URUGUAY ReLa Kurs geöffnet f. Kult.wiss. Master	Vanessa Bravo Feria	2	MI(3)	SE2/103	Uruguay es uno de los primeros países que separó la iglesia del estado, además impuso, hace mas de 100 años, la jornada laboral de 8 horas. Corría 1907 cuando se promulgó la primera ley del divorcio y 20 años después, en 1927, se incluyó el derecho de voto a la mujer. Sorprendió al mundo en 2013 por tres leyes aprobadas en poco más de un año: el matrimonio entre personas del mismo sexo, la despenalización del aborto y la regulación de la marihuana. Además, en el 2004, aprobó una ley de antidiscriminación que fue apoyada por todo el sistema político del país contra la xenofobia, el racismo y la religión. Estos y muchos más factores se discutirán en clase para esclarecer finalmente si Uruguay es un país tan progresista y moderno como parece a primera vista.
PS S	Historia de España ReLa Kurs geöffnet f. Kult.wiss. Master	Heidrun Torres Román	2	DI(2)	W48/102 Beginn 16.10.	Studierende mit Kenntnissen der spanischen Sprache können sich oft unzureichend in der Geschichte Spaniens orientieren. Um Verständnis für aktuelle Phänomene wie z.B. die separatistischen Bestrebungen Kataloniens zu fassen, ist es unerlässlich, sich den historischen Wurzeln des Regionalismus, die bis ins XV. Jh. zurückreichen, zu nähern. Wenn wir die Kultur eines Landes kennenlernen wollen, dessen Sprache wir sprechen, kommen wir nicht umhin, uns mit seiner Geschichte auseinanderzusetzen. Dabei werden exemplarisch historische Ereignisse in einen Überblick eingeordnet, um Orientierungshilfen in den entsprechenden Epochen zu schaffen. Empfohlene Literatur: Walther L. Bernecker: Spanische Geschichte: Vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Beck'sche Reihe, 2015.

PS S	Projektmanagement Exkursion Argentinien ReLa Kurs	Heidrun Torres Román	2	DI(4)	BSS/117 Beginn 16.10.	Das Seminar richtet sich vorrangig an Interessenten an der Exkursion nach Buenos Aires, die das universitätsweite Studienangebot Regionalwissenschaften Lateinamerika am Ende des Wintersemesters 2018/19 anbietet. Die Studierenden bereiten exkursionsrelevante Inhalte zum Thema „Migration“ vor. Sie werden zusätzlich mit verantwortungsvollen Aufgaben zur Vorbereitung und Durchführung betraut. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit anzufertigen.
TUT	Tutorium Spanisch	Tutorienprogramm unter: https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen/tutorenprogramm				
Sprachpraxis Spanisch						
SLS	Spanisch nach Regeln Master Drittfach, BA Mod. Span. Phil. f. ReLa geöffnet	Heidrun Torres Román	2	MI(4)	GER/50 Beginn 17.10.	Zunehmend lernen Studenten Spanisch in einem spanischsprachigen Land ohne Kenntnis der Struktur oder des grammatischen Regelwerkes. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf dem korrekten Gebrauch von Tempus und Modus im Spanischen, beides Themen, die sich als Erwachsene in der Fremdsprache Spanisch nur in geringem Umfang durch Nachahmen erwerben lassen. Nach der theoretischen Erklärung folgen praktische Übungen auf der Grundlage des Lehrwerkes von Concha Moreno: Temas de Gramática. Nivel Superior. Verlag SGEL, ISBN 978-84-9778-429-0. Die Prüfungsleistung ist eine Klausur.
SLS	COMUNICACIÓN ORAL II Master f. ReLa geöffnet	Vanessa Bravo Feria	2	MI(2)	SE2/203	El método de aprendizaje es dinámico. Desde las primeras horas de clase, se impulsa a los/as alumnos/as a utilizar activamente la lengua interactuando y trabajando en grupo. La lengua de intercambio en nuestras clases es desde el principio el español, para permitir a los participantes un contacto constante con la lengua española. En el <u>nivel B2</u> , el/la estudiante es capaz de entender las ideas principales de textos complejos que traten de temas tanto concretos como abstractos, incluso si son de carácter técnico siempre que estén dentro de su campo de especialización. Puede relacionarse con hablantes nativos con un grado suficiente de fluidez y naturalidad de modo que la comunicación se realice sin esfuerzo por parte de ninguno de los interlocutores. Puede producir textos claros y detallados sobre temas diversos así como defender un punto de vista sobre temas generales indicando los pros y los contras de las distintas opciones.
SLS	GRAMÁTICA ESPAÑOLA Master f. ReLa geöffnet	Vanessa Bravo Feria	2	MO(2)	SE2/103	Aunque el curso se basa en el aprendizaje de la gramática española, se hace siempre desde un enfoque comunicativo. Además, integramos en nuestras clases tanto la expresión como la comprensión oral y escrita y el aprendizaje del vocabulario, pero siempre enmarcados en un contexto comunicativo. El método de aprendizaje es dinámico. Desde las primeras horas de clase, se impulsa a los/as alumnos/as a utilizar activamente la lengua interactuando y trabajando en grupo. La lengua de intercambio en nuestras clases es desde el principio el español, para permitir a los participantes un contacto constante con la lengua española. En el nivel B2 se aprende a proporcionar información detallada sobre temas generales, expresarse con fluidez y escribir textos largos. Se es capaz de utilizar estrategias comunicativas para mantener una conversación en diferentes contextos y situaciones.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	Vorlesung
PS	Proseminar
HS	Hauptseminar
S	Seminar
SLS	Sprachlernseminar
EK	Einführungskurs
RV	Ringvorlesung
Kol	Kolloquium
Do (4)	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	am vereinbarten Ort
N.N.	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr